

[9065.] J. A. Stargardt in Berlin sucht: Luther's sämmtl. Werke, 12 Bde. Fol. Mit Titelholzschnitt. Fol. Wittenberg 1539—59, Luft. Schön. Expl.

[9066.] A. Schmale in Schwerin sucht: 1 Laplace, Mécanique céleste.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9067.] Offene Geschäftsführerstelle. — In einem angesehenen Verlags- und Sortimentsgeschäft der Schweiz wird zum 1. August d. J. eine Geschäftsführerstelle frei. Es kann nur auf einen erfahrenen Mann Rücksicht genommen werden, da ein Chef nicht vorhanden und der zu engagierende Geschäftsleiter in dessen Stelle eintreten muß.

Näheres durch

Franz Wagner in Leipzig.

[9068.] Wir suchen für unser Sortiment zum möglichst baldigen Antritt einen erfahrenen Gehilfen; gute Sortimentskenntnisse, besonders der katholischen Literatur sind erwünscht, ebenso Kenntniß der französischen und englischen Sprache.

Offerten erbitten direct per Post.

Trier, 1. März 1871.

Fr. Linz'sche Buchhdlg.

[9069.] Zur selbständigen Leitung einer Sortiments-Buchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens wird ein erfahrener Buchhändler mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen gesucht. Eintritt sofort oder 1. April cr. Gehalt den Leistungen angemessen. Offerten unter A. B. durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

[9070.] Schmidt & Suckert in Hameln suchen, wenn möglich zum sofortigen Antritt, einen gut empfohlenen Gehilfen.

[9071.] Für ein vielseitiges und lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Mitteldeutschlands wird ein Volontär gewünscht. Demselben ist Gelegenheit geboten, seine Kenntnisse nach allen Seiten hin zu bereichern, sowie sich im Verkehr mit dem Publicum und Ausländern Routine zu erwerben. Gef. Offerten befördert Herr D. Fries in Leipzig.

[9072.] Zu Ostern oder zu sofortigem Antritt suche ich einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen.

Berlin.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.
(M. Bahn.)

Gesuchte Stellen.

[9073.] Für einen militärfreien Gehilfen, welcher nach Absolvierung des Gymnasiums bis zur Obersecunda seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagsbuchhandlung bestand und hierauf mehrere Jahre in geachteten Häusern servierte, suchen wir per 1. April einen selbständigen, dauernden Posten, am liebsten als Buchhalter, Auslieferer u. in einer größeren Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten erbitten direct per Post.

Dessau.

E. Barth's Hofbuchhandlung.

[9074.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit bei mir beendigt hat, suche zum 1. April eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin gern bereit und erbitte gef. Offerten direct per Post.

Spanbau, 6. März 1872.

Carl Jürgens.

[9075.] Ein seit mehreren Jahren im Verlage beschäftigter junger Gehilfe, versehen mit den besten Zeugnissen, sucht in derselben Branche in einem größeren Geschäft Norddeutschlands oder der Schweiz eine dauernde Stellung. Eintritt könnte sogleich erfolgen.

Offerten gef. an die verehrl. Exped. d. Bl. unter Chiffre H. H. # 1.

[9076.] Für einen thätigen jungen Mann, dessen Lehrzeit in unserer Verlags-Buchhandlung zu Ostern beendet ist und den wir bestens empfehlen können, suchen wir, womöglich in Leipzig, eine Gehilfenstelle.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhdlg.

Belegte Stellen.

[9077.] Den vielen Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle dankend zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Weiden, 4. März 1872.

G. Taubald.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction

in

Arnheim,

am 18. März und an den 8 folgenden Tagen.

[9078.]

An den obengenannten Tagen werden vier bedeutende Bücher-Sammlungen bei uns zur Versteigerung kommen. Den Katalog, enthaltend über 3600 Nummern aus allen Fächern, senden wir franco per Post, und bitten wir, der kurzen Zeit wegen, auch nur per Post verlangen zu wollen, während wir eine gewissenhafte Ausführung Ihrer Commissionen versprechen.

Arnheim.

Js. An. Nijhoff & Zoon.

Kölnische Volkszeitung

[9079.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 2 S. Reclamen 6 S.

Köln.

J. P. Bachem.

Colportage.

[9080.]

Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Bücher-Auction

am 18. März 1872 und folgenden Tagen bei R. J. Schierbeek in Gröningen

[9081.] (Niederlande)

von den nachgelassenen Bibliotheken der Herren F. Z. Ermekins, Med. Doctor und Professor in Gröningen, — H. van Berkum, Lehrer der protestantischen Gemeinde in Nieuwebeerta, und Anderen. Das Verzeichniß enthält viele gesuchte Bücher über Medicin, Atlanten und Kupferwerke, viele Ausgaben älterer griechischer und lateinischer Autoren und Klassiker, manches über Labadie und die Labadisten u. s. w. und ist gratis zu beziehen direct vom Verkäufer R. J. Schierbeek oder von Herrn Th. Thomas in Leipzig.

[9082.]

Deutsche Post

(vormals Nord-Deutsche Post)

herausgegeben

von

Emil König.

Preis pro Quartal 15 Sg.

— Erscheint jeden Donnerstag. —

— Auflage 4200. —

Die Wochenschrift „Deutsche Post“, welche in den 3 Jahren ihres Bestehens sich einer, nicht nur in den Kreisen der Herren Verkehrsbeamten, sondern überhaupt unter dem gebildeten Publicum im In- und Auslande ungewöhnlichen Theilnahme zu erfreuen gehabt hat, wird auch in ihrem sechsten begonnenen IV. Jahrgange fortfahren, neben der Behandlung volkswirtschaftlicher, insbesondere das Verkehrswesen betreffender Fragen mit Freimuth die Interessen der deutschen Verkehrsbeamten zu vertreten, und daneben ein reiches Unterhaltungsblatt bringen.

Besprechungen

von wirklich hervorragenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, sowie der Geographie, von Kartenwerken, Werken über Telegraphie und den damit verwandten Wissenschaften, Eisenbahnwesen u. u. sind für den Absatz sehr vorteilhaft. Recensions-Exemplare wolle man der Redaction entweder direct oder durch die Fr. Luchhardt'sche Buchhandlung in Leipzig zugehen lassen.

Inserate

finden durch die „Deutsche Post“ die weiteste Verbreitung und behalten, da sich die meisten Abonnenten das Blatt sammeln und binden lassen, dauernden Werth.

Der Preis pro 3 gespaltene Petitzeile beträgt 3 S. mit 25 % Rabatt; bei Ausgabe eines Inserates für mehrere Nummern werden günstigere Bedingungen gewährt.

Berlin, im März 1872.

Emil König,

Buchhandlung für Verkehrswesen,
Redaction und Verlag der Deutschen Post.

C. Muquardt in Brüssel

[9083.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.